

NRW: Trotz des massiven Lehrermangels - A13 für alle erst einmal nicht in Sicht

Beitrag von „Freakoid“ vom 23. August 2019 16:46

War ja eigentlich klar:

"Lehrermangel: Mehr als die Hälfte der fast 10 000 im Sommer ausgeschriebenen Stellen - 57,8 Prozent - wurde nicht besetzt. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 61,6 Prozent. „Die Stellen haben wir, das Problem ist, sie zu besetzen“, sagte Gebauer. Die Landesregierung versucht, dem Lehrermangel mit Seiteneinsteigern und Pensionären Herr zu werden. Die Zahl der pensionierten Lehrkräfte, die wieder in den Schuldienst eingestiegen sind, verdoppelte sich fast auf inzwischen mehr als 800."

und

"Besoldung: Die SPD und Bildungsverbände fordern seit langem den gleichen Lohn für alle verbeamteten Lehrer von der Grundschule bis zum Gymnasium - auch zur Bekämpfung des Lehrermangels. „Die Arbeit der Lehrkräfte ist gleichwertig, die Ausbildung ist gleichwertig, deshalb muss auch die Bezahlung endlich gleich sein“, sagte VBE-Landeschef Stefan Behlau. „Dies wäre die effektivste Werbekampagne für die Vielfalt des Lehrerberufs.“

Gebauer reagierte verhalten. Die Landesregierung werde Konsequenzen ziehen, sagte sie. Eine Angleichung der Besoldung müsse aber „sorgfältig vorbereitet werden“. Einen Zeitpunkt nannte sie nicht. Die Grünen forderten von Gebauer: „Es wird Zeit, dass sie ihre Versprechen gegenüber den Grundschulen und den Lehrkräften endlich einlöst.“"

https://rp-online.de/nrw/panorama/n...g9_aid-45297423